

Andy's Aquaristik Shop GmbH

Bedienungs- und Installationsanleitung 300 GPD ULP 5-stufige Umkehrosmoseanlage

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Umkehrosmoseanlage aus unserem Hause entschieden haben. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, welches auf dem neuesten Stand der derzeitigen Technik im Bereich der Wasseraufbereitung ist. Sie können nun reines Trinkwasser zum direkten Verzehr herstellen und sich und Ihre Gesundheit damit unterstützen. Lesen Sie vor der Installation des Wasserfilters bitte unbedingt die Bedienungsanleitung, um einen sicheren Einbau der Anlage zu gewährleisten und eine lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen. Falls Sie bei der Installation Schwierigkeiten haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner.

Ihre Wasserqualität wird durch den Gebrauch dieser 300 GPD Umkehrosmoseanlage deutlich verbessert. Genießen Sie ab jetzt perfekt gefiltertes Trinkwasser in seiner reinsten unbelasteten Form.

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	2/3
Produktbeschreibung.....	4/5
Installation.....	6
❖ Vorbereitung.....	6
❖ Anleitung zur korrekten Installation.....	7-11
❖ Installationshinweise.....	11
Inbetriebnahme der Anlage.....	12
Fehlerbehebung.....	14
Wartung und Pflege.....	13
❖ Lebensdauer der Filter.....	13
❖ Austausch der Filter.....	13
❖ Anmerkungen.....	14
Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung.....	14
After-Sales Service.....	15
Zubehörliste.....	15

Sicherheitshinweise **Bitte lesen Sie die folgende Hinweise aufmerksam!**



Warnungen Wenn Sie Warnungen ignorieren, kann es zu nachhaltigen und irreparablen Schäden am Gerät kommen.



Hinweise Wenn Sie Hinweise ignorieren, kann es zu Schäden an Teilen der Anlage kommen.



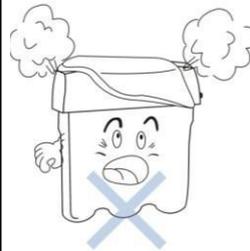
Warnungen

Bitte demontieren oder modifizieren Sie den Wasserfilter nicht selbst!



Eigenständige Demontage oder Modifizierung kann zu Fehlfunktionen oder Leckagen führen. Sprechen Sie daher Reparaturen immer im Vorfeld mit Ihrem Ansprechpartner durch.

Legen Sie bitte keine Gegenstände auf die Anlage!



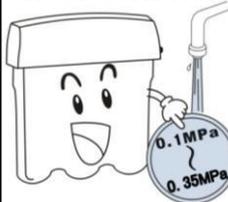
Luftzirkulation zur Wärmeabfuhrung darf nicht durch Gegenstände oder Handtücher auf der Anlage behindert werden. Ansonsten kann es Schäden und sogar zu Feuerschaden kommen.

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.



Schwere Objekte auf dem Gerät können Schäden hervorrufen in deren Folge das Gerät undicht wird und Wasserschäden die Folge sind, bzw. der Wasserfilter Schaden nimmt.

Verwenden Sie den Wasserfilter nicht unter sehr hohem Wasserdruck!



Sehr hoher Wasserdruck kann zu Schäden am Gerät, wie Leitungsbruch und daraus folgenden Wasserschäden führen. Der empfohlene Wasserdruck liegt zwischen 0.1MPa - 0.35MPa. (1 - 3,5 bar Wasserdruck)

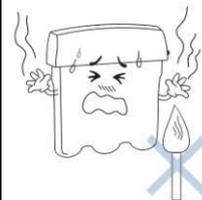
Bringen Sie das Gerät nicht in Kontakt mit ätzenden/korrodierten Materialien!



Diese Materialien können die Schutzhülle des Gerätes zerstören, bzw. daraus folgend die Wasserqualität nachteilig beeinflussen und sogar zu weiterführenden

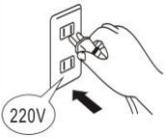
Schäden an Eigentum und Gesundheit führen.

Setzen Sie den Wasserfilter keinen Feuerquellen aus!



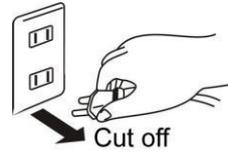
Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerquellen, da die Schutzhülle schmelzen kann und Wasserschäden bzw. Gesundheitliche Schäden die Folge sein können.

Schließen Sie das Gerät nicht an Versorgungsnetze an, die 230V AC power übersteigen!



Wenn Sie das Gerät an Netzen betreiben, die über 230 Volt AC haben, kann dies zu Überhitzung, oder Feuer führen!

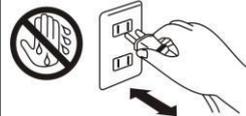
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie an dem Gerät arbeiten!



Ansonsten ist die Gefahr eines Stromstoßes gegeben.

**⚠ Bitte beachten Sie: Booster-Pumpen sind keine 24/7 Dauerläufer
Die Ronda Pumpe kann max. 12 Stunden am Stück laufen**

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen!



Ansonsten ist die Gefahr eines Stromstoßes gegeben



Hinweise

Benutzen Sie den Wasserfilter nicht, wenn der Abfluss verstopft ist!



Bei verstopftem Abfluss könnte das Abwasser zurück in die Anlage fließen und diese schädigen.

Die Abwasserleitung des Gerätes darf nicht abknicken /blockiert werden!



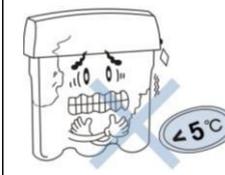
Wenn die Abwasserleitung abknickt/blockiert, staut sich das Abwasser im Gerät und kann zu Schäden an Membrane und sogar zu Wasserschäden führen.

Benutzen Sie den Wasserfilter nur mit Wasser unter 38°C!



Wasser mit über 38°C Temperatur schädigt die Umkehrosiose-Membrane nachhaltig und führt zum Defekt der Anlage.

Benutzen Sie den Wasserfilter nur bei über 5°C Raumtemperatur.



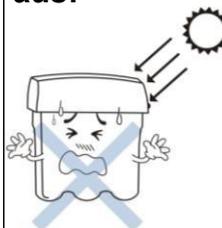
Achten Sie darauf, dass die Temperatur im Raum über 5°C liegt, damit die Anlage keine Frostschäden davonträgt.

Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien!



Wenn Sie das Gerät dem Wetter aussetzen kann dies zu vorzeitigem Altern der Komponenten führen.

Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht über einen längeren Zeitraum aus!



Direktes Sonnenlicht lässt die Komponente des Gerätes vorzeitig altern und führt zur idealen Vermehrung von Mikroorganismen.

Produktbeschreibung



Wasserhahn mit Anschluss-Set



Membrane 300 GPD ULP



Vorfilter



Abflussschelle



Filterschlüssel



Membranschlüssel

Wasseranschluss 3/8"



Absperrhahn 3/8"

1. Erklärung der Hauptfunktionen des Wasserfilters

Das Gerät ist wie folgt konfiguriert:

1. **Filterstufe 1: PP Sedimentfilter 5µm:** Filtergehäuse RECHTS – weiss: filtert effektiv Rost, Sand, Kalk und andere grobe Unreinheiten und Partikel aus dem Wasser.
2. **Filterstufe 2: Aktivkohleblock 5µm:** Filtergehäuse MITTE – weiss: adsorbiert effektiv freies Chlor, organische Verunreinigungen, Gerüche, Verfärbungen und weitere Substanzen.
3. **Filterstufe 3: PP Sedimentfilter 1µm:** Filtergehäuse LINKS – weiss: entfernt feinste Kalkpartikel, Rostpartikel, Sand, Schlick, organische Partikel
4. **Filterstufe 4: 300 GPD Umkehrosomemembrane:** Membrangehäuse - Die Membrane hat eine Porengröße von 0.0001 µm (0.1nµm), reduziert bzw. entfernt die nach den ersten 3 Filterstufen noch enthaltenden Stoffe, wie Bakterien und Schadstoffe um nahezu 100%.
5. **Filterstufe 5: Aktivkohlenachfilter - Inline Filter:** entfernt Geruch und verbessert den Geschmack.

2. Zusätzliche Funktionen der Umkehrosomoseanlage

1. Die Booster Pumpe erhöht den Arbeitsdruck, um ein stabiles Druckumfeld zu schaffen, damit die Umkehrosomose-Membrane möglichst effektiv arbeitet. 24V / DC , 2,6 Ampere.
2. Der Niederdruckschalter dient dazu, um Leerlauf der Pumpe zu vermeiden. Sobald der Wassereingangsdruck unter 0,3 bar sinkt oder die Wasserzufuhr stoppt, schaltet der Niederdruckschalter die Anlage ab, um eine Beschädigung der Pumpe / des Gerätes zu vermeiden.
3. Der Hochdruckschalter dient dazu, um eine Überlastung der Pumpe zu vermeiden. Er schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn der Druck zu hoch wird und das Gerät sonst beschädigt werden könnte.
4. Das Magnetventil schaltet Wasserzufuhr ab/an, wenn der Arbeitsdruck kleiner als 6 bar ist.
5. Rückschlagventil. Stellt die Flussrichtung des Wassers sicher.
6. Das Automatische Spülventil (Autoflush): sorgt für die automatische Rückspülung der Anlage bzw. der Umkehrosomose-Membrane.
7. Elektrischer Adapter: 100V-240V / 50/60Hz , 24 V, 5,0 Ampere (Die Sicherheitsspannung des Gerätes). Extrem Strom sparendes Erp Step 2 Netzteil: max 0,5 Watt im Standby Betrieb

3. Spezifikationen

1. **Ohne Vorratstank:** Es handelt sich um ein Direkt-Flow Gerät, ohne Vorratstank. Direkt frisches Wasser entnehmen, ohne die Notwendigkeit der Zwischenlagerung.
2. **Große Wasserproduktionskapazität:** Das Gerät produziert bis zu 0,6 – 0,8 Liter Reinwasser pro Minute mit einem Osmosewasser / Abwasser Verhältnis von bis zu 1:1 bei ca. 20°C.
3. **Niedrigdruck Start:** Das Gerät benötigt nur 0,3 bar Wasserdruck um zu arbeiten!
4. **Membran Element:** Hochwertige TFC Membrane mit langer Lebensdauer von ca. 3-5 Jahren je nach Wasserqualität, Rein/ Abwasser-Verhältnis von bis zu 1:1
5. **Hochleistungspumpe** mit max 4 Stunden Laufzeit. geräuscharm, korrosionsbeständig, hoher Druck,
6. **Automatische Rückspülung:** Die Membrane wird automatisch rückgespült, somit erhöht sich die Lebensdauer der Membrane. Automatisches Spülventil (Autoflush) spült automatisch für ca. 18 Sekunden vor jeder Wasserentnahme.
7. **Mit Manometer für den Wasserdruck.** Kontrollieren Sie den Wasserdruck auf einen Blick da die Anlage mit einem Manometer ausgestattet ist, welches den Arbeitsdruck anzeigt.

Installation

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose-System keine äußerlichen Schäden aufweist. Die Umkehrosmoseanlage ist auf einem Standbügel montiert. Dieser sollte waagrecht möglichst in Nähe der Wasserentnahmestelle sicher aufgestellt und ggf. an der Wand befestigt werden mit genügend Freiraum für den Filterwechsel.

Beachten Sie bitte das Gewicht der Anlage und wählen dem entsprechend den Installationsort aus. (Wir empfehlen die Wandmontage, da dies die größte Sicherheit bietet, um ein versehentliches umstoßen zu vermeiden.) Wir empfehlen einen Fachmann die Anlage installieren zu lassen. Wenn Sie die Installation selbst vornehmen möchten, halten Sie sich bitte an die folgenden Schritte:

1. Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Werkzeuge griffbereit haben:

Verstellbarer Schraubenschlüssel	1
Bohrmaschine	1
6 mm Bohrer	1 (für das Abwasser-Loch)
Bohrer / Lochsäge, Ø 12mm	1 (Für Wasserhahn-Loch)
Kreuz und Schlitz Schraubendreher	1 je
Schere	1
14 -16mm Schraubenschlüssel	1
19 -21mm Schraubenschlüssel	1
(Rohr) Zange	1
Vaseline zum Einfetten der Dichtungen	1
Gewindedichtband / Teflonband	1

- Stellen Sie vor Installation die Hauptwasserleitung und den Strom ab.

Wichtige Informationen zu Ihrer neuen Umkehrosmoseanlage (bitte vor Inbetriebnahme lesen):

- Unsere Umkehrosmoseanlagen werden grundsätzlich vor der Auslieferung einem umfassendem Qualitätstest unterzogen. Es ist daher möglich, dass sich noch geringe Mengen Restwasser in den Gehäusen befindet
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial, in dem die Anlage geliefert wurde, auf. Im Falle einer Rücksendung zur Reparatur oder zur Lagerung bietet es einen optimalen Schutz vor Beschädigungen
- Bitte führen Sie keine Veränderungen an der Anlage durch, ohne dies vorher mit uns abgestimmt zu haben. Es könnten hierdurch Schäden an der Anlage und/oder Umgebung entstehen.
- Der Einbau muss fachgerecht durchgeführt werden. Eine Installation durch einen Installateur / Fachmann ist daher empfehlenswert. Der Einbau kann mit handwerklichem Geschick auch selbst durchgeführt werden, befolgen Sie daher aber unbedingt die Anweisungen in der Anleitung. Bei Unklarheiten sollten Sie jedoch unbedingt die Hilfestellung Ihres Ansprechpartners in Anspruch nehmen.
- Bei Fragen zu Ihrer Anlage stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

2. Montage-Anleitung

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose-System keine äußerlichen Schäden aufweist. Die Umkehrosmoseanlage ist auf einem Standbügel mit Wandhalterung montiert. Dieser sollte waagrecht möglichst in Nähe der Wasserentnahmestelle sicher befestigt werden mit genügend Freiraum für den Filterwechsel.

Beachten Sie bitte das Gewicht der Anlage und wählen dem entsprechend den Installationsort aus. (Wir empfehlen die Wandmontage, da dies die größte Sicherheit bietet. Ein freistehender Betrieb z.B. auf dem Boden sollte vermieden werden, um ein versehentliches umstoßen zu vermeiden.)

BITTE BEACHTEN! Die Umkehrosmoseanlage ist NICHT komplett vorinstalliert, sollte die Vorinstallation nicht mitbestellt worden sein! Bitte von den Filtern und der Membrane die transparente Folie entfernen und nach folgenden Anweisungen einsetzen.

2.1 Einsetzen der Filter / Filterwechsel:

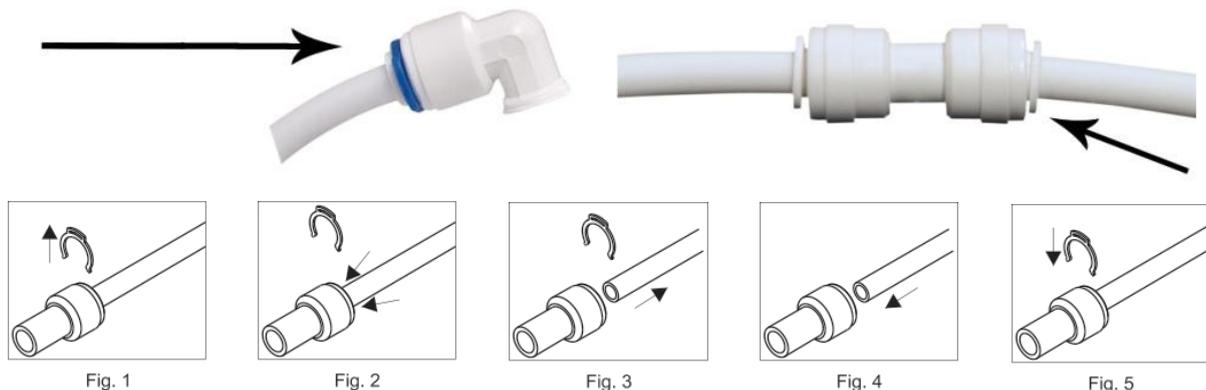
- Installieren Sie zuerst die Vorfilter in die Vorfiltergehäuse
- Öffnen Sie nacheinander die Filtergehäuse ggf. mit dem Filterschlüssel
- Entfernen Sie die Folienverpackung und Papier von den Filtereinsätzen
- Setzen Sie die Filter in der Reihenfolge wieder ein, wie sie eingesetzt waren. Die Vorfilter sollten möglichst mittig im Gehäuse platziert sein.
- Fetten Sie die Dichtungen an den Filtergehäusen mit säurefreier Vaseline ein
- **1. Stufe: Sedimentfilter 5µm** – in das 1. / **rechte Filtergehäuse**, (Wassereingang)
- **2. Stufe: Aktivkohlefilter 5µm**– in das 2. / **mittlere Filtergehäuse**
- **3. Stufe: Sedimentfilter 1µm**– in das 3. / **linke Filtergehäuse**
- Schließen Sie die Filtergehäuse mit Hilfe des Filterschlüssels handfest zu.
- Achten Sie beim Zuschrauben der Filtergehäuse darauf, dass die Dichtungsringe nicht gequetscht werden.

2.2 Verbindungen der Schlauchleitungen

Das Umkehrosmose-System ist mit hochwertigen Schnell-Steckverbindungen ausgestattet. Diese ermöglichen Ihnen einen einfachen und sicheren Anschluss der Schlauchleitungen.

Entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungs-Clip und stecken dann den passenden Schlauch in die jeweilige Öffnung bis zum Anschlag. Dann ziehen Sie vorsichtig den Schlauch etwas zurück um den Sicherungs-Clip zu installieren.

Um den Schlauch wieder zu entfernen, entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungs-Clip und schieben dann den weißen Kunststoffring gleichmäßig an den Verbinder / Fitting heran und halten diesen fest. Danach können Sie den Schlauch entfernen.



2.3 Einsetzen der Membrane / Membranwechsel **ACHTUNG bitte genau beachten!**

Das Membrangehäuse ist mit speziellen Anschluss-Winkeln versehen. Diese sind um 360° beweglich und können einfach entfernt und wieder angeschlossen werden. Die Anschluss-Winkel selbst verfügen über je 2 Dichtungen, die optimale Sicherheit gewährleisten.

- Entfernen am Membrangehäuse-Deckel den blauen Sicherungs-Clip
- Ziehen Sie den Anschluss-Verbinder (Winkel) aus dem Membrangehäuse, heben Sie es ggf. etwas an, belassen Sie den Anschlussverbinder am Schlauch
- Öffnen Sie mit Hilfe des Membranschlüssels den Deckel vom Membrangehäuse
- Entnehmen Sie die Membrane aus der Folie und fetten Sie alle Dichtungen an der Membrane leicht mit säurefreier Vaseline ein, auch die Dichtung am Membrangehäuse.
- Führen Sie die Membrane, mit den **zwei Gummiringen voran**, unter leichtem Druck in das Gehäuse ein, bis zum Anschlag. Ggf. kann das Membrangehäuse auch leicht aus den Halteklammern gehoben werden.
- Schrauben Sie den Gehäuse-Deckel wieder auf. Beachten Sie, dass der Dichtungsring nicht beschädigt wird. Ziehen Sie den Gehäuse-Deckel mit dem Membranschlüssel handfest an. **Achtung – nicht überdrehen!**
- Stecken Sie den Anschluss-Verbinder wieder in den Membrangehäuse-Deckel und stecken den blauen Sicherungs-Clip wieder auf. Ggf. können Sie das Membrangehäuse etwas positionieren.



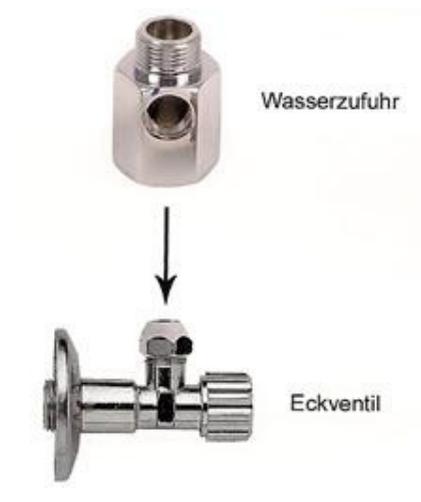
2.4 Installation des Wasseranschlusses – Wasserzufuhr herstellen

Stellen Sie ggf. das Wasser ab, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Schließen Sie die Wasserzufuhr an Ihrem Eckventil und schrauben Sie die Kaltwasserleitung ab.

Nehmen Sie den mitgelieferten 3-Wege-Verbinder aus dem Zubehörbeutel und installieren Sie diesen auf dem Eckventil.

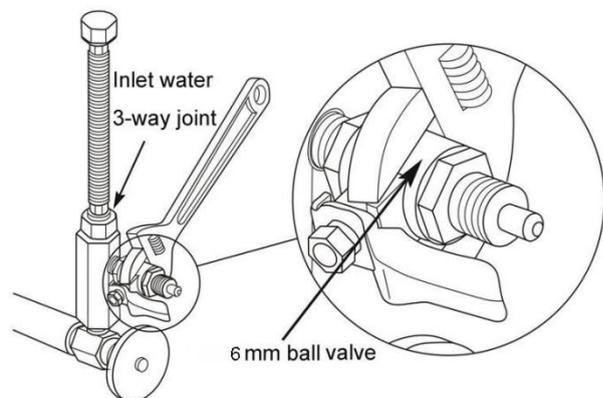
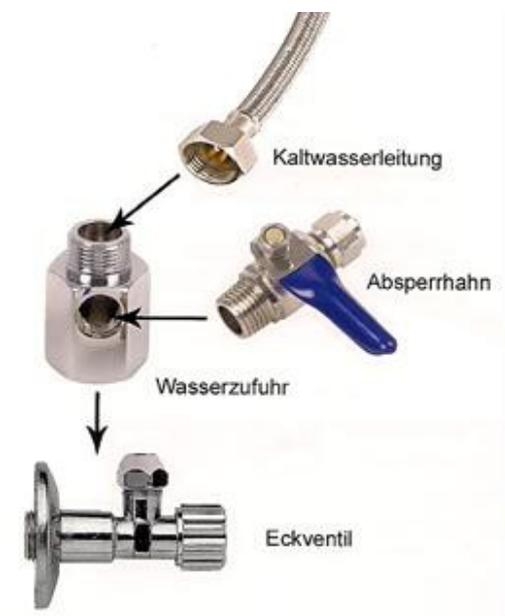
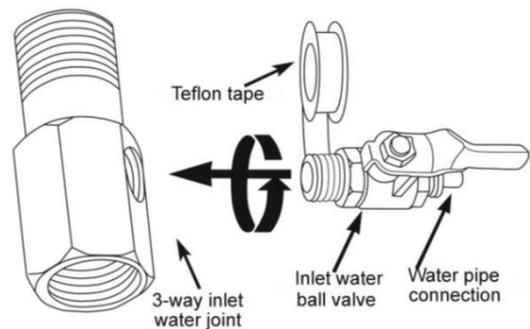
Schrauben Sie auf der anderen Seite des 3-Wege-Verbinders die Leitung vom Kaltwasser wieder an.



Legen Sie um das Gewinde vom Absperrhahn 6 bis 7 Lagen Teflonband. Schrauben Sie nun den Absperrhahn in die seitliche Schrauböffnung vom Wasseranschlussstück.

Nehmen Sie nun den 3/8 Zoll Schlauch und schneiden Sie diesen in der passenden Länge gerade ab. Schrauben Sie nun die Mutter vom Absperrhahn ab und stecken diese über den Schlauch 3/8", der die Umkehrosmoseanlage mit dem Leitungswasser versorgt.

Stecken Sie nun den 3/8" Schlauch auf den Absperrhahn, der Schlauch muss dabei über den überstehenden Ring gesteckt werden. Schrauben Sie nun die Mutter wieder an den Absperrhahn.



Das andere Ende des 3/8" Schlauches wird mit dem ersten Filtergehäuse (rechts) – Wassereingang der Anlage angeschlossen. (Hinweis: Der Schlauch sollte fest an seinem Platz sein, sonst könnte ein Leck auftreten).

2.5 Installation der Abwasserschelle

- Im Lieferumfang ist eine Abwasserschelle enthalten, die sich problemlos an alle 40-50 mm starke Siphonrohre (Abwasserrohre) befestigen lässt. Bevor Sie mit der Montage beginnen, bestimmen Sie bitte die optimale Montageposition. Der Abflussbügel sollte über dem Siphon in der senkrechten Abflussleitung angebracht werden. Niemals im Bereich der Biegung montieren!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie mit dem 6mm Bohrer ein Loch in die vorbestimmte Position des Abflussrohres, so dass der Schlauch 1/4" hinein passt
- Kleben Sie die beiliegende Dichtung auf die Innenseite der Abwasserschelle.
- Befestigen Sie die Abwasserschelle per Hand, beide Schrauben gleichmäßig, nicht zu fest, anziehen!
- Schneiden Sie die passende Länge des 1/4" Schlauches zu
- Stecken Sie den Schlauch in die Abflussschelle, (siehe Nr. 2.2 Verbindungen der Schlauchleitungen)
- Das andere Ende des 1/4" Schlauches verbinden Sie mit dem Anschluss-Verbinder des Abwassers der Anlage. Oben-Rechts: „TO DRAIN“



2.6 Installation Wasserhahn

Bevor Sie mit der Montage des Wasserhahnes beginnen, wählen Sie eine geeignete Position aus. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn ausreichend in die Spüle reicht.

Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeit unter der Spüle / Küchenschrank.

Um den Wasserhahn an der Küchenarbeitsplatte zu montieren, müssen Sie ein ca. 12mm großes Loch in die Küchenarbeitsplatte bohren. Bohren Sie nun ein 12mm-Loch in die Küchenplatte und entfernen Sie die Grade oder Holzreste.

- Stecken Sie zuerst die silberne Abdeckung (Bild 1) über die Gewindestange des Wasserhahnes
- dann die Kunststoffplatte (Bild 2), diese dient als Platzhalter
- danach die große Dichtung (Bild 3)
- Jetzt wird der Wasserhahn mit der Gewindestange durch das gebohrte Loch der Arbeitsplatte geführt. Der Hals des Wasserhahnes kann für Montage abgenommen werden und danach wieder aufgesteckt werden.
- Schieben Sie nun von unten die Dichtung (Bild 4) über die Gewindestange und dann die Zahnscheibe (Bild 5)
- Zum Schluss schrauben Sie von unten noch die Gewindescheibe (Bild 6) auf und halten Sie ggf. den Hahn beim festdrehen mit der Hand fest.
- Stecken Sie nun den Anschluss-Verbinder auf das untere Ende der Gewindestange (siehe Nr. 2.2 Verbindungen der Schlauchleitungen)
- An die andere Seite des Anschluss-Verbinders befestigen Sie den Schlauch für das Osmosewasser.



Für die Wandbefestigung des Wasserhahnes verwenden Sie bitte den beiliegenden Wandhalter.

2.7 Anschluss der Schlauchleitungen

Alle Wasseranschlüsse befinden sich auf der rechten Seite des Systems

○ **Wasserzufuhr / Eingang (WEISS) = Leitungswasser**

- Wassereingang – rechtes Filtergehäuse vorn - Verbindung vom Kaltwasseranschluss
- Schlauch 3/8"

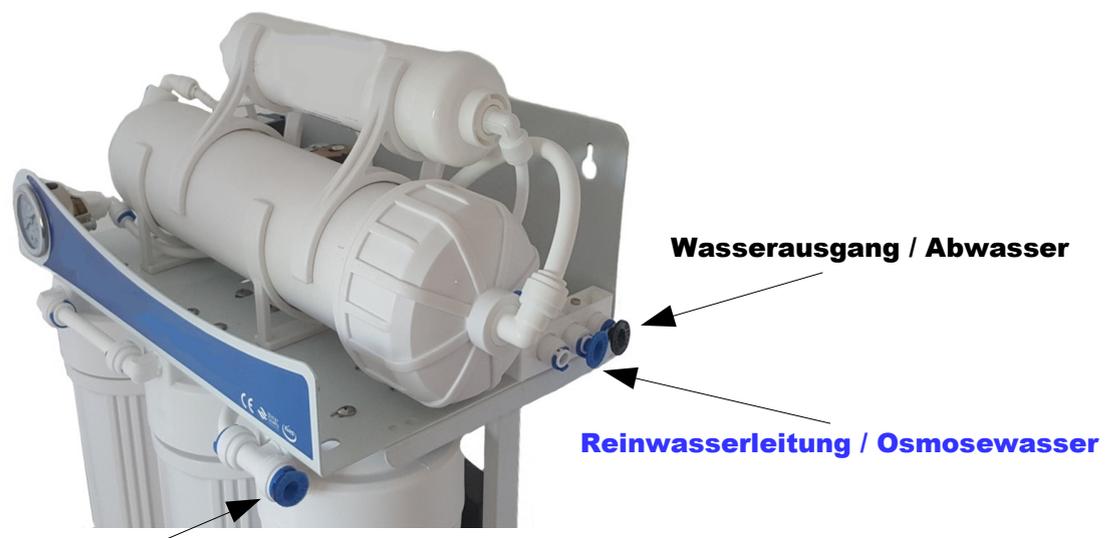
○ **Wasserausgang (SCHWARZ) = Abwasser**

- Abwasseranschluss rechts oben – Verbindung zur Abwasserschelle am Siphonrohr
- Schlauch 1/4"

Reinwasserleitung (BLAU) = Osmosewasser

- Reinwasseranschluss rechts oben – Verbindung zum Wasserhahn
- Schlauch 1/4"

Kürzen Sie die Schläuche auf die für Sie benötigte Länge. Auf einen geraden Schnitt, mit einem scharfen Messer, ist dabei zu achten.



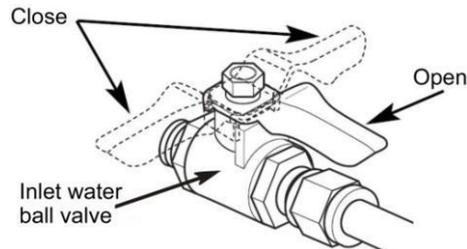
Wasserzufuhr / Eingang

Hinweise zur Installation

- ① Bei der Installation wird empfohlen ein Wasserstopp vor das System zu installieren, näheres finden Sie bei Ihrem Fachhändler. Im Shop erhältlich mit 3/8" Direktanschluss am Eckventil.
- ② Bei Verwendung eines 3/8 Zoll Schlauches sollte dieser nicht zu sehr gebogen werden, achten Sie darauf dass dieser gerade liegt. Rauen Sie zudem nicht die Metallgewinde auf.
- ③ Wenn die Zuleitung des Stromanschlusses zu kurz ist, verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht auf dem Boden liegt.
- ④ Wenn Sie bei der Installation Löcher in Wände bohren müssen, achten Sie auf Innenliegende Leitungen.

Inbetriebnahme des Wasserfilters

Überprüfen Sie vorab nochmals, ob alle Wasserleitungen richtig verbunden sind. Danach folgen Sie bitte den folgenden Punkten:



1. Öffnen Sie den Hauptwasserhahn und die Wasserzufuhr zum Wasserfilter (Absperrhahn, siehe Abbildung) und verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz. Warten Sie, bis die Filtergehäuse sich mit Wasser füllen und Wasser aus dem installierten Wasserhahn zu laufen beginnt.
2. Beobachten Sie das Gerät bis es 5 -10 Minuten stabil gelaufen ist und überprüfen Sie dann bitte alle Wasserleitungen / Anschlüsse auf eventuellen Wasseraustritt. Achtung: Durch kaltes Wasser kann sich an den Wasserleitungen außen Tropfwasser/Kondenswasser bilden, obwohl alle Leitungen ordnungsgemäß und dicht verbunden sind. (Sie kennen diesen Effekt von einem kalten Getränk in einem Glas an heißen Tagen. Bitte dieses Kondenswasser nicht verwechseln mit Wasseraustritt an der Anlage).
3. Drehen Sie den Wasserhahn der Anlage zu und warten Sie ca. 30 Sekunden. Schauen Sie, ob die Anlage sich ordnungsgemäß ausgeschaltet hat.
4. Drehen Sie den Wasserhahn der Anlage wieder auf und beobachten Sie, ob das Wasser wieder zu laufen beginnt. Falls die Anlage kein Wasser produziert, prüfen Sie bitte, ob der Wasserleitungsdruck zu gering ist, bzw. überprüfen Sie den Hochdruckschalter (high pressure switch).
5. Während das Gerät Wasser produziert, schließen Sie bitte die Wasserzufuhr von der Leitung.
6. Bitte beobachten Sie, ob das Gerät sich abschaltet. Falls es sich nicht abschaltet, überprüfen Sie den Niederdruckschalter (low pressure switch)
7. Beobachten Sie das Gerät im normalen Betrieb und überprüfen, ob alles normal läuft. Wenn dies der Fall ist, können Sie Ihr Gerät jetzt normal benutzen.

Benutzung

1. Die Hauptkomponenten der Anlage sind aus Kunststoff, bitte überprüfen Sie, dass die Anlage für den sicheren Betrieb keine Beschädigungen aufweist.
2. Um eine Verkeimung der Membrane während der Lagerung und des Transportes zu verhindern, enthält die Verpackung eine kleine Menge Schutzlösung. Diese Schutzlösung und der im Aktivkohlenachfilter enthaltene Kohlestaub werden während des ersten Betriebes herausgespült. Bitte lassen Sie das Wasser im ersten Betrieb ca. 1 Stunde laufen, damit alle diese Stoffe aus der Anlage entfernt werden.
3. Am Anfang ist der Leitwert des Reinwassers aus der Anlage noch etwas höher, es wird dann aber stark sinken und sich auf ein sehr niedriges Niveau (um ca. 5-10 ppm) einpendeln, wenn keine Aktivierungs- / Mineralisierungsfiler nachgeschaltet sind. Der Grund für den etwas höheren Leitwert sind die in Punkt 2 genannte Zusammenhänge.
4. Bitte beachten Sie, dass die Leistung des Gerätes bei ca. 20°C angegeben ist und bei niedriger Wasser-temperatur die Leistung des Reinwassers sinkt. Dieser Fall tritt z.B. in den Wintermonaten ein. Pro 1°C niedriger als 20°C sinkt die Reinwasserleistung um 4%. Das Gewebe der Membrane zieht sich bei niedrigen Temperaturen zusammen. Die Abwassermenge kann sich dadurch erhöhen.

5. Die Hauptwasserzufuhr der Anlage (Absperrhahn) sollte immer auf "auf" stehen. Wenn Sie kein Wasser aus der Anlage benötigen, drehen Sie den Wasserhahn der Anlage einfach zu und der Hochdruckschalter wird die Hauptwasserzufuhr automatisch abschalten und die Anlage wird sich ausschalten.

6. Bitte benutzen Sie die Anlage mindestens **2 x pro Woche für mindestens 10 Minuten**, um sicherzustellen, dass die Filter und die Membrane langfristig optimal arbeiten und nicht vorzeitig verkeimen.

7. **Diese Anlage ist nur für die private Nutzung von Leitungswasser nach DIN2000 konzipiert. Die Verwendung von Brauchwasser oder gewerbliche Nutzung führt zum Verlust der Garantie.**

Pflege und Wartung

1. Spülen der Umkehrosrosemembrane

Wenn das Wasser durch die Umkehrosrose-Membrane fließt und von den meisten Verunreinigungen befreit wird, befinden sich diese nun auf der Oberfläche der Membrane. Ihre Anlage verfügt über eine automatische Rückspülung, die die Membrane von den Verunreinigungen befreit. Dies passiert jedes Mal, wenn sich die Anlage anschaltet für die ersten 18 Sekunden. Damit ist sichergestellt, dass die Membrane möglichst lange sauber und mit besten Ergebnissen arbeitet.

2. Wechselintervall der Filter und der Membrane

Der empfohlene Wechselintervall für die Filter beträgt 6 Monate, die Membrane sollte nach 3 - 5 Jahren ausgetauscht werden. Diese Empfehlungen setzen normalen Hausgebrauch voraus, nicht Industrielle Nutzungen. Ein weiterer Faktor, der die Lebensdauer der Filter und der Membrane beeinflusst, ist die Wasserqualität. Die Empfehlungen beziehen sich daher auf die durchschnittlichen Trinkwasserqualitäten in Deutschland.

3. Optional können Sie Ihr Umkehrosrose-System mit einem Mineralfilter ausstatten.



Der Mineralfilter ist mit wenigen Handgriffen an Ihrem Umkehrosrose-System angeschlossen.

- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Mineralfilter
- Entfernen Sie die seitlichen Schutzkappen vom Mineralfilter
- Legen Sie um das Gewinde der beiden Anschlusswinkel (1/4") ca. 6 bis 7 Lagen Teflonband.
- Schrauben Sie die Anschlusswinkel 1/4" (Art. 2004) nun in die seitlichen Gewinde des Mineralfilters
- Achten Sie auf die Flussrichtung (Pfeil auf dem Filter) des Mineralfilters. Der Pfeil muss in die Flussrichtung des Wassers zeigen - zum Wasserhahn.
- Der Mineralfilter ist immer die letzte Filterstufe, direkt vor der Wasserentnahme (Wasserhahn)
- Befestigen Sie den Mineralfilter mittels der zwei Doppelklammern (Art. 2039 oder 4063) am Membrangehäuse.
- Lebensdauer: ca. 6 – 12 Monate



Anmerkungen

1. Wenn eine der folgenden Situationen auftritt, trennen Sie das Gerät sofort von der Wasserzufuhr
2. Schließen Sie den Wasserhahn zur Wasserleitung und kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner:
 - a. Wasserleitungen des Gerätes sind nicht richtig angeschlossen, bzw. lecken.
 - b. Das Gerät hört auf zu arbeiten, obwohl alles angeschlossen ist.
 - c. Falls Ihnen irgendetwas Ungewöhnliches auffällt.
3. Wenn Sie längere Zeit außer Haus sind, trennen Sie die Anlage von der Wasserzufuhr
4. Schließen des Kugelhahns, Absperrhahn und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

Fehlerdiagnose und Behebung

Fehler	Fehlergrund	Fehlerbehebung
Das Gerät springt nicht an	Keine Verbindung zum Stromnetz	Verbinden Sie das Gerät mittels Netzstecker mit dem Stromnetz
	Geringer Wasserdruck oder kein Wasser	Überprüfen Sie den Wasserdruck
	Niederdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Niederdruckschalter aus
	Hochdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Hochdruckschalter aus
	Transformator Fehlfunktion	Tauschen Sie den Transformator
Die Hochdruckpumpe arbeitet einwandfrei aber es wird kein Wasser produziert	Hochdruckpumpe hat Druckverlust	Tauschen Sie die Hochdruckpumpe
	Wasserzulauf-Magnetventil macht nicht auf	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Ein Vorfilter ist zugesetzt	Tauschen Sie den Filtersatz aus
	Das Rückschlagventil sitzt zu	Tauschen Sie das Rückschlagventil aus
	Die RO-Membrane ist zu	Reinigen oder tauschen Sie die Membrane
Das Gerät ist ausgeschaltet, aber das Abwasser läuft weiter	Wasserzulauf Magnetventil schaltet nicht ab und unterbricht somit die Wasserzufuhr nicht.	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Das Rückschlagventil hat Druckverlust. Das Schmutzwasser fließt langsam	Tauschen Sie das Ventil
Nachdem das Gerät mit Wasser gefüllt ist, schaltet es immer wieder an und aus.	Das Rückschlagventil hat Druckverlust	Ersetzen Sie das Rückschlagventil
	Hochdruckschalter defekt	Tauschen Sie den Hochdruckschalter
	Das Gerät hat einen Druckverlust	Überprüfen Sie die Ventile und stellen Sie sicher, dass es kein Leck in den Leitungen der Anlage gibt.
Die Reinwasserproduktion ist gering und nicht entsprechend der Leistung	Vorfilter sind zugesetzt	Tauschen Sie die Filter aus
	Die Membrane ist zugesetzt	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane
	Wasserzufuhr Magnetventil ist defekt	Ersetzen Sie das Wasserzufuhr Magnetventil
	Rückschlagventil ist zugesetzt Hochdruckpumpe arbeitet nicht richtig Flow Ventil (Abwasser) ist zugesetzt	Ersetzen Sie das Rückschlagventil Ersetzen Sie die Hochdruckpumpe Ersetzen oder entkalken Sie das Flow Ventil

After-Sales Service

1. Garantie: Ein-Jahres-Garantie: Die Garantie umschließt nicht die Verbrauchsteile (Filter, RO-Membrane).
2. Diese Anlage ist für die private Nutzung von Leitungswasser nach DIN2000 konzipiert. Die Verwendung von Brauchwasser oder gewerbliche Nutzung führt zum Verlust der Garantie.
3. Bewahren Sie die Garantiebescheinigung gut auf. Im Garantiefall müssen Sie den Kaufbeleg zusammen mit der Garantiebescheinigung einreichen.
4. Die folgenden Dinge fallen nicht unter die Garantie: keine Quittung, der Benutzer hat sich nicht an die Gebrauchsanweisung gehalten, das Gerät wurde selbst versucht zu reparieren.
5. Wenn Ihnen Unregelmäßigkeiten am Gerät auffallen kontaktieren Sie bitte den Verkäufer oder Ihren Ansprechpartner.

Packliste

· Hauptgerät (incl. Filter und RO-Membrane)	1 Einheit
· 1/4" Wasserschlauch	1 Rolle
· 3/8" Wasserschlauch	1 Rolle
· Installationsanweisung, Rechnung als Garantiebescheinigung	1
· Schwanenhals Wasserhahn	1
· Filtergehäuseschlüssel	1
· Membraneschlüssel	1
· Zubehör-Montageset:	1 Tüte
Wasseranschluss 3/8", 3-Wege	1
Absperrhahn 3/8" für Wasserzulauf "	1
Sicherungsclips 1/4", Teflonband	2
Abflussschelle, Teflonband	je 1 x
Wasserhahnaufhängung	1

Anmerkungen:

- $0.1\text{MPa} = 1.02\text{Kg/cm}^2 = 14.5\text{Psi}$ $1\text{Psi} = 0.07\text{Kg/cm}^2$
- 1 Gallone = ca. 3,79 Liter
- 300 GPD = 300 Gallonen / Day = ca. 1130 Liter / Tag = ca. 0,8 Liter in der Minute

Materialien:

- NSF-Zulassung
- Bauteile für Trinkwasseranlagen (NSF-61)

Hersteller:

- JG Wasseraufbereitung

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Andy's Aquaristik Shop GmbH, 5426 Lengnau
akuarienwelt.ch